

## Ein feste Burg ist unser Gott – Anregungen für die Arbeit mit Kindern (Uwe Hahn)

An welcher Stelle der größten Hits in der Arbeit mit Kindern steht „Ein feste Burg ist unser Gott“? Darüber gibt es keine Erhebung, aber ich mutmaße, dass es kein vorderer Platz sein wird. In der Tradition unserer reformatorischen Kirche ist dieses Lied fest verankert und wird zum Reformationstag kräftig gesungen. Zumindest an den Orten, wo an diesem Tag Gottesdienst gefeiert wird.

Auch wenn es heute kein Gassenhauer mehr ist, sollten evangelische Christen dieses Lied kennen. Ein wichtiges Element zur Verbreitung reformatorischer Gedanken war das Lied und ist dafür beispielhaft.

Wie kann man dieses Lied mit Kindern erschließen? Am Beispiel der ersten Strophe möchte ich einige Anregungen geben. Zielgruppe sind Kinder in der 3. und 4. Klasse.

Ein feste Burg ist unser Gott,  
ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not,  
die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind  
Mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List  
sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Die erste Strophe teilt sich inhaltlich in zwei Teile. Im ersten Teil geht es um Gott und die Menschen. Für Gott die Burg als Metapher genutzt. Die Menschen leben in einer nicht näher beschriebenen Not. Gott will freiwillig die Menschen aus der Notlage befreien. Im zweiten Teil wird ein mächtiger „Feind“ beschrieben, ohne die näheren Absichten des Feindes zu benennen. Dieser Befund und die Lebenswelt der Kinder. Kinder wissen, dass wir von Gott in Bildern sprechen und diese Bilder nur Teilaspekte von Gott benennen. Kinder kennen Burgen und haben eine gewisse Vorstellung vom Leben in einer Burg und den Lebensverhältnissen der Menschen, die im Zusammenhang mit einer Burg lebten. Das sind oft idealisierte Vorstellungen, die dem damaligen Leben nur begrenzt entsprechen.

Kenntnisse über Luthers Vorstellung von Himmel und Hölle und der Gnade Gottes sind sicher nur begrenzt vorhanden.

Sechs Gedanken zur Erschließung des Liedes, besonders der ersten Strophe:

- Verbreitung von Nachrichten
- Metapher Burg
- Gottesvorstellung der Menschen zur Zeit Luthers
- Eine Burg die in Luthers Leben eine wichtige Rolle spielte.
- Wie rede ich von meinen Feinden?
- Wie geht wohl der Kampf aus? Das geheimnisvolle Wörtlein.

## 1. Verbreitung von Nachrichten

*Intention:* Uns erreichen heute zeitnah unzählige Meldungen, die sich zwischen unnützlich und existenziell bewegen. Die Lebenswelt Luthers war anders und zugleich nutzte Luther die damals modernsten Kommunikationsmittel.

*Praxis:*

- Luther sitzt am Schreibtisch und überlegt: „Wie kann ich den Menschen die gute Botschaft von Gott mitteilen, dass sie es begreifen und dass sie es sich gut merken.“
- Kinder überlegen wie heute Nachrichten übermittelt werden und mutmaßen über die Möglichkeiten zu Luthers Zeiten. Beispiele dafür sind: Nachrichten mündlich weitergeben (spielerischer Test: Stille Post); Nachricht wird auf den öffentlichen Plätzen ausgerufen; Briefe schreiben; Plakate/Flugblätter drucken und aushängen; thematische Lieder. Die Kinder diskutieren diese Möglichkeiten und/oder probieren sie aus. Testen die Wirksamkeit.

## 2. Metapher Burg (Liedzeilen 1 und 2)

*Intention:* Warum verwendet Luther das Bild der Burg für Gott?

Luther wollte mit Bildern Gottes Wesen und Handeln verdeutlichen. Burgen gehörten zur Lebenswirklichkeit der Menschen. Die festen Mauern boten Schutz vor Feinden. Gerade für Kinder sind diese Bauwerke auch heute noch faszinierend.

*Praxis:* Hintergrundgeschichte: Bauern leben in der Nähe einer Burg und gehen ihrem Tagwerk nach. Nach einer Nachricht über eine anrückende Gruppe von Landsknechten flüchten sie in die Burg. Die Holz- und Strohhütten des Dorfes werden zerstört, aber die steinernen Mauern der Burg bieten Schutz.

Mit Kindern dem Leben auf einer Burg nachspüren.

Hilfreiche Bücher: Frag doch mal die Maus – Ritter und Burgen; Was ist Was – Ritter.

## 3. Gottesvorstellung (auch Liedzeilen 3 und 4)

*Intention:* Die Menschen warteten auf das Jüngste Gericht. Gott/Christus ist ein gerechter Richter. Er entscheidet über Himmel und Hölle. Und vor der Hölle hatten die Menschen große Angst. Dies kann man gut mit Bildern aus der damaligen Zeit verdeutlichen.

*Praxis:* Bildbetrachtung: Hans Memling „Altar des Jüngsten Gerichts“.

Damit Kindern die Bedeutung der Gnade bei Martin Luther entdecken können, brauchen sie eine Vorstellung vom mittelalterlichen Denken von Himmel und Hölle.

In den Zeilen 3 und 4 gibt die erste Strophe schon einen Ausblick auf einen gnädigen Gott, der die Menschen aus dieser Not befreien will.

## 4. Wartburg

*Intention:* Mit der Gefangenschaft auf der Wartburg erlebt Luther den Schutz einer Burg ganz persönlich. Bedeutung der Wartburg für die Übersetzung des Neuen Testaments.

„Den Teufel mit Tinte bekämpfen“. In der Überlieferung vom Tintenfasswurf auf den Teufel wird Luthers sehr personale Sicht auf den Teufel deutlich.

*Praxis:* Geschichte erzählen. Gedankenspaziergang durch die Burg.



#### 5. Von den Feinden reden (Liedzeilen 5 bis 9)

*Intention:* In den Zeilen 5 bis 9 wird der Feind beschrieben. Welche Aussagen macht Luther über den „Feind“? Wer ist der Feind überhaupt.

*Praxis:* Was ist für uns heute ein Feind? Wie reden wir über Feinde? Mit dem Adjektiv *Feind* beschreiben und Vergleiche mit dem Lied ziehen.

#### 6. Das geheimnisvolle Wörtlein (Strophen 2 und 3)

*Intention:* Allein durch Gnade. Luthers Verständnis vom gnädigen Gott.

*Praxis:* Eine Forschungsaufgabe für die restlichen Strophen, die nacheinander zu bearbeiten sind.

1. Wie kann man den Feind bezwingen?      Antwort: Strophe 2 - Das geht nur mit Jesus Christus. Strophe 3 – „ein Wörtlein“ kann ihn fällen.“
2. Um welches Wörtlein geht es?              Antwort: Gnade
3. Warum wurde für Martin Luther das Wort „Gnade“ so lebenswichtig?

Die sechs Punkte möchten anregen, in der gemeindlichen Arbeit mit Kindern den Reformationstag zu gestalten.

#### Literatur:

Ulrike v. Altröck  
Grundschule Religion Nr. 36, 3. Quartal 2011

Martin Luther entdecken  
Martin Luther

